Saturn : der einsame Gast am Abend

Autor(en): **Baer, Thomas**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **71 (2013)**

Heft 376

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-897636

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Saturn – der einsame Gast am Abend

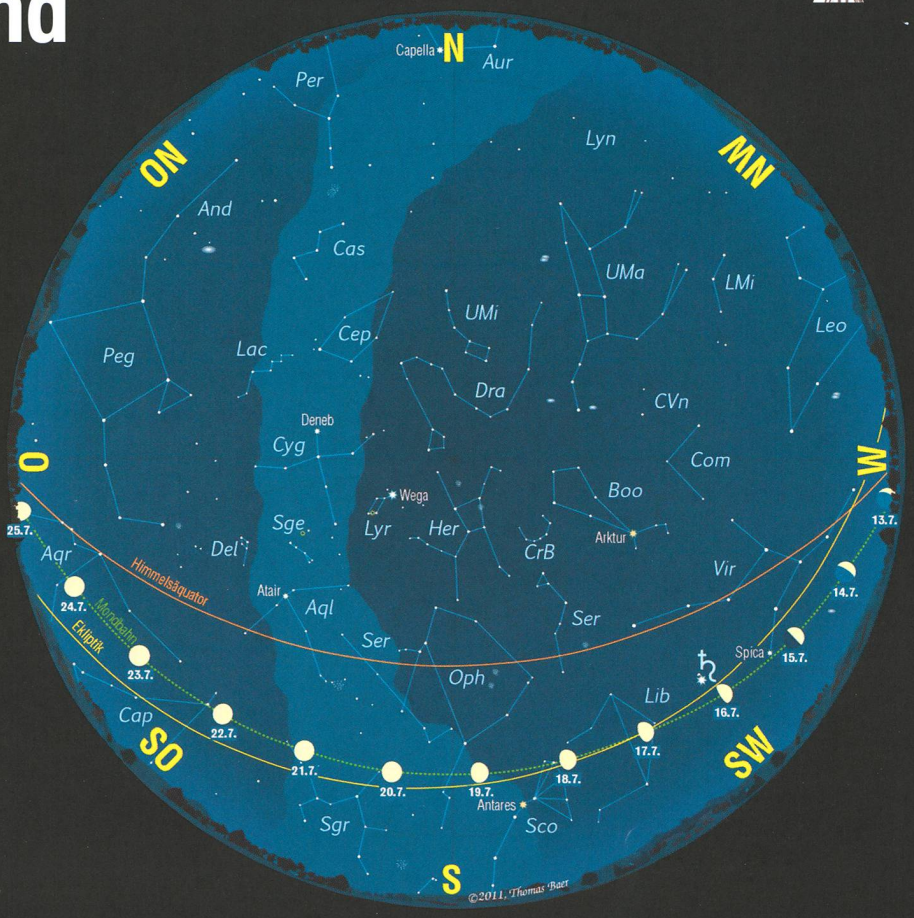
Venus geht bald unter. Dann ist mit Saturn bloss noch ein heller Planet am Abendhimmel zu sehen. Mars, Jupiter und Merkur tauchen morgens auf.

Von Thomas Baer

So richtig vermag sich **Venus** in ihrer Rolle als «Abendstern» auch im Juli 2013 nicht durchsetzen. Sie geht zu Beginn des Monats gegen 23:00 Uhr MESZ, am 31. bereits um 22:20 Uhr MESZ, unter. **Saturn** fristet dann ein etwas einsames Dasein. Immerhin haben wir in der langen Abenddämmerung einen hellen Planeten, den wir beobachten können, denn **Jupiter** und **Mars** sind erst frühmorgens ab 04:45 Uhr MESZ zu Füssen des Zwillingsbruders Polydeukes (Pollux) sichtbar (siehe Abbildung 1). Ab Mitte Juli 2013 steigt **Merkur** aus der Dämmerung und beginnt seine zweitbeste Sichtbarkeitsperiode am Morgenhimmel, die bis zum 12. August 2013 dauert.

Mondlauf im Juli 2013

Der Mond ist zu Monatsbeginn abnehmend. Am 6. Juli 2013 erreicht er die nördlichste Lage seines monatlichen Erdumlaufs, passiert tags darauf das Apogäum und erreicht nochmals 24 Stunden später seine **Leerphase**. Das **Erste Viertel** wird in den Morgenstunden des 16. Juli 2013 erreicht. Gleichentags abends können wir den Halbmond 4½° südwestlich von Saturn und 9½° östlich von Spica entdecken. **Vollmond** haben wir am Abend des 22. Juli 2013 (Sternbild Steinbock). Danach geht der Trabant immer später auf und nimmt ab. Am 29. Juli 2013 verzeichnen wir das **Letzte Viertel** im Sternbild des Widders. (tba)



Der Sternenhimmel im Juli 2013

1. Juli 2013, 24h MESZ
16. Juli 2013, 23h MESZ
1. August 2013, 22h MESZ

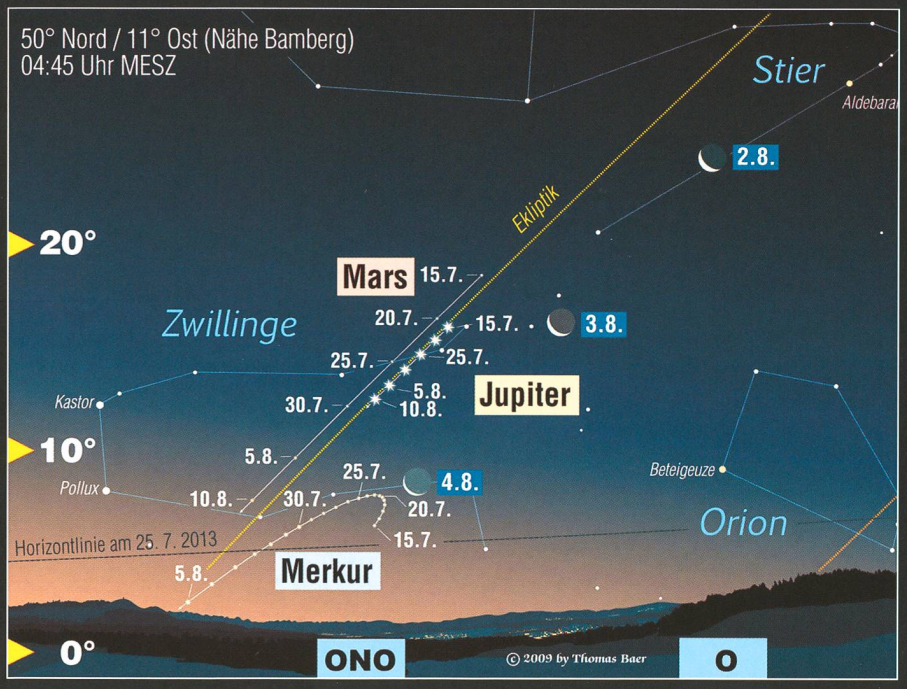


Abbildung 1: Das Planetentrio Jupiter, Mars und Merkur ist über dem Ostnordosthorizont vor Sonnenaufgang zu sehen. (Grafik: Thomas Baer)